

Test & Inspektion

FOCIS Flex

Inspektionssystem für Glasfaseroptik-Steckverbinder

Bedienungsanleitung

Inhaltsübersicht

Sicherheitsinformationen	4
Allgemeine Hinweise	5
FOCIS Flex aeRos® Lösungsübersicht	5
Inspektionssystem für FOCIS Flex Glasfaseroptik-Steckverbinder	5
aeRos	5
FOCIS Flex App	5
„Made for iPad mini 3“ — Rechtlicher Hinweis	5
Anleitung zur Geräteinformationsmenüansicht	6
Gewährleistungsbedingungen	6
Reparaturdienstleistungen	6
Einhaltung von Normen	6
FOCIS Flex - Übersicht	7
Steuerelemente, Bildschirm, Schnittstellen	7
Montage und Entfernen der Adapterspitzen	8
Identifizierung der Steckverbinderadapterspitzen	8
Erste Schritte	9
Ein-/Ausschalten	9
Batterieladung und -betrieb	9
Modusfunktionen von Live Bild	10
Funktionen der Erfassen-Taste	10
Modusfunktionen von „Bild erfasst“	11
Gut/Schlecht Ergebnistabelle	12
Bildinformations-Bildschirm	13
Hauptmenü und Einstellungen	14
Hauptmenü-Übersicht	14
Menüübersicht der Einstellungen	14
IEC Gut/Schlecht-Analyse	15
Beispiel IEC-Regel	15
Gut/Schlecht Kriterien einstellen	16
Konfigurieren von Autom. speichern und Auto-Senden	18
Bluetooth konfigurieren	19
Energiespareinstellung	19
Zeit und Datum einstellen	19
Speichern von erfassten Bildern	20
Im aktuellen Ordner speichern	20
In einem neu erstellten Ordner speichern	20
In einem bestehenden Ordner speichern	20
Konfigurierung der Bildkoppelung	21

Inhaltsübersicht

Anzeige gespeicherter Ergebnisse (Ergebnismanager)	22
Öffnen von Bilddateien - Überprüfung der gespeicherten Ergebnisse	22
Erstellen von neuen Jobs/Kabeln/Dateien	22
Löschen von Jobs/Kabeln/Dateien	22
FOCIS Flex mit der FOCIS Flex App benutzen	23
Teilen der erfassten Testergebnisse	24
Erfasste Ergebnisse an FlexTester/FlexScan senden	24
Bluetooth konfigurieren.	24
Erfasste Ergebnisse manuell an FlexTester/FlexScan senden	24
Inspektionsergebnisse auf einen PC hochladen	25
Inspektionsbericht mittels TRM® 2.0	25

Sicherheitsinformationen

WICHTIG! Bei der Handhabung von optischen Präzisionsinstrumenten müssen Sie Vorsicht walten lassen. Verkratzte oder kontaminierte optische Verbinder können die Leistung des Instruments beeinträchtigen.

HINWEIS! FOCIS Flex enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Dieses Gerät muss zur Reparatur an AFL oder autorisierte Händler zurückgeschickt werden.

WICHTIG! Es ist wichtig, dass die Steckverbinderstirnseiten der Sende- und Empfangskabel und die, die gerade getestet (Fiber Under Test (FUT)) werden, sauber sind, um genaue Messungen und den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

VORSICHT! Niemals eine live-Faser betrachten. Niemals direkt in die optischen Outputs der Glasfasernetzwerksgeräte, der Testgeräte, der Patchkabelsteckverbinder und der Überbrückungskabel blicken. Die Laserstrahlung schadet den Augen.

ACHTUNG! Nur das angegebene Netzteil benutzen. Durch den Gebrauch eines anderen Netzteiltyps kann das Gerät beschädigt werden und es besteht die Gefahr von Bränden und elektrischen Schlägen.

ACHTUNG! So vermeiden Sie die Gefahr von Bränden und elektrischen Schlägen:

- Nie mit einer Netzspannung arbeiten, die sich von der unterscheidet, für die das Netzteil ausgelegt ist.
- Das Gerät in keine Steckdose stecken, an der weitere Geräte angeschlossen sind.
- Nie ein Netzkabel modifizieren oder es übermäßig biegen, drehen oder daran ziehen.
- Sicherstellen, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird. Weder schwere Objekte auf das Netzkabel stellen noch es Hitze aussetzen.
- Nie das Netzteil mit nassen Händen berühren.
- Sollte das Netzkabel stark beschädigt werden (die internen Stränge sind sichtbar oder es trat ein Kurzschluss auf), setzen Sie sich zwecks Austausch mit dem Hersteller in Verbindung.

HINWEIS! Befolgen Sie bei der Arbeit mit optischen Systemen die Sicherheitsprozeduren Ihres Unternehmens.

HINWEIS! Befolgen Sie die von Ihrem Unternehmen genehmigten Reinigungsprozeduren.

Allgemeine Hinweise

FOCIS Flex | aeRos® Lösungsübersicht

Gekoppelt mit dem Inspektionssystem für FOCIS Flex Glasfaseroptik-Steckverbinder von AFL bietet deren aeRos Cloud mit der FOCIS Flex-App ein komplettes Inspektions- und Arbeitsablaufs- sowie Datenmanagementsystem für Glasfaseroptik-Steckverbinder.

Inspektionssystem für FOCIS Flex Glasfaseroptik-Steckverbinder

FOCIS Flex ist eine in sich geschlossene, kompakte und tragbare Inspektionssonde, die unabhängig oder mit der FOCIS Flex App und der aeRos Cloud gekoppelt benutzt werden kann.

Die FOCIS Flex Sonde fokussiert, zentriert und erfasst die Steckerendfläche der inspizierten Faser automatisch, wendet die Gut/Schlecht-Regeln an und zeigt das Bild und die Gut/Schlecht-Ergebnisse an. Die Inspektionsergebnisse werden drahtlos an ein Smart-Gerät übertragen und zwecks sofortigem Zugriff, Analyse und Berichterstellung nahtlos mit der aeRos Cloud synchronisiert. Falls erforderlich, können die Ergebnisse intern in der FOCIS Flex-Sonde gespeichert und mittels USB-Verbindung an einen PC übermittelt werden.

aeRos

aeRos ist eine offene, cloudbasierte Arbeitsablauf-Managementplattform, die die kabellose Zweiwege-Kommunikation und den Datenaustausch von der Technikabteilung zum Projektmanagement und zu Ihrem Techniker im Feld ermöglicht. Jetzt hat jeder Zugriff auf Testergebnisse und kann evt. Probleme in Echtzeit lösen. Mit aeRos können Projektmanager Jobs direkt an Techniker schicken und Tests und Konfigurationen wie erforderlich definieren. Während der Joberledigung können Manager den Fortschritt der Techniker überwachen und dabei helfen, Probleme gleich beim Entstehen zu lösen.

Die aeRos-Lösung ist in zwei Versionen erhältlich: aeRos BASIC und aeRos PRO:

aeRos® BASIC-Account – Eine Datenmanagementlösung, mit der Anwender ihre Testdaten in der aeRos Cloud speichern und dann von überall jederzeit mit einem standardmäßigen Internet-Browser abrufen können. aeRos BASIC steht allen Besitzern von aeRos-aktivierten Testgeräten von AFL zur Verfügung.

aeRos® PRO-Account – Eine Arbeitsablauf-Managementlösung, mit der Anwender ihren gesamten Ablauf der Überprüfungsarbeit und nahtlosen und effizienten Kommunikation und Datenverwaltung managen können. aeRos PRO ist als jährlich erneuerbare oder lebenslange Lizenzkonfiguration erhältlich.

FOCIS Flex App

Durch das Koppeln der FOCIS Flex-Inspektionssonde mit der FOCIS Flex App und aeRos PRO können Anwender ihre Testhardware direkt von ihrem Android- oder iOS Smart-Geräten steuern. Mit dem aeRos PRO-Account können Testprojekte und -Einrichtungen in der AeRos-Cloud erstellt und vordefiniert werden und dann zum Smart-Gerät zur Vereinfachung des Testprozesses für die Techniker geschickt werden. Die Techniker erhalten eine Mitteilung auf ihrem Smart-Gerät und können an geplanten Projekten arbeiten. Bei Abschluss des Projekts werden die Inspektionsergebnisse automatisch mit der Cloud zwecks sofortigem Zugriff, sofortiger Analyse und Berichterstellung synchronisiert.

Die FOCIS Flex-App ist über den Google Playstore oder AppStore erhältlich.



„Made for iPad mini 3“ — Rechtlicher Hinweis



„Made for iPad“ bedeutet, dass elektronisches Zubehör so ausgelegt wurde, dass es mit einem iPod, iPhone bzw. iPad verbunden werden kann und der Hersteller bestätigt, dass es die Leistungsnormen von Apple erfüllt. Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Einhaltung von Sicherheits- und aufsichtsbehördlichen Normen verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone, oder iPad die Drahtlosleistung beeinträchtigen kann.

- iPad und Retina sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern registriert.
- iPad mini ist eine Marke von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert ist.
- Android ist eine Marke von Google Inc.

Allgemeine Hinweise

Anleitung zur Geräteinformationsmenüansicht

- Betätigen Sie im Modus Live Bild **(A)** die Hauptmenütaste, um auf den Hauptmenübildschirm **(B)** zuzugreifen.
- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten **(C)**, um zum Geräteinfo-Menü zu navigieren und es zu markieren **(C)**.
- Betätigen Sie die Taste Auswahl **(D)** oder die rechte Pfeiltaste, um einen Unter-Bildschirm des Geräte-Info-Menüs anzuzeigen, der die folgenden Infos anzeigen wird:
 - Gerätebezeichnung
 - Seriennummer
 - Controller-Versionsnummer
 - Benutzerschnittstellen-Versionsnummer
- Betätigen Sie die **(E)** Zurück Softkey-Taste, um zum Modus Live Bild zurückzukehren.



Anmerkung: Es hilft, wenn Sie Ihre FOCIS Flex-Geräteinfos zur Hand haben, wenn Sie sich an den Kundendienst oder den Technischen Support wenden müssen.

Gewährleistungsbedingungen

Die Test- und Inspektionsprodukte von AFL bieten eine einjährige (1) Gewährleistung ab Lieferdatum zum Endabnehmer für Material- und Verarbeitungsfehler. Eine optionale Gewährleistungsverlängerung beginnt am Ende des standardmäßigen einjährigen Gewährleistungszeitraums. Produkte, die innerhalb des Gewährleistungszeitraums als fehlerhaft befunden werden, werden (nach dem Ermessen von AFL) entweder repariert oder ersetzt. Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt nicht von einer autorisierten AFL-Reparaturwerkstatt repariert oder geändert wurde oder wenn es falsch gebraucht wurde oder der Mangel durch Fahrlässigkeit oder einen Unfall verursacht wurde.

Unter keinen Umständen übersteigt die Haftung seitens AFL den ursprünglichen Kaufpreis.

Reparaturdienstleistungen

Bevor Sie uns Ihr AFL-Testgerät zwecks Reparatur oder Kalibrierung schicken, lassen Sie sich bitte von unserem Kundendienst eine Rücksendenummer (RMA-Nummer) geben.

US-Reparatur- und Kalibrierungs-Kundendienst

AFL Test & Inspection Division
16 Eastgate Park Road
Belmont, NH 03220, USA
+1-603-528-7780
+1-800-321-5298

Europäische Reparatur- und Kalibrierungs-Kundendienste

Fujikura Europe Ltd.
C51 Barwell Business Park
Leatherhead Road
Chessington, Surrey, KT9 2NY Great Britain
+44 (0) 208 240 2020

Einhaltung von Normen

FOCIS Flex wurde so konstruiert und getestet, dass es den relevanten Teilen einer jeden entsprechenden Spezifikation genügt, einschließlich der Einhaltung der wesentlichen Anforderungen der entsprechenden EU-Direktiven.



FOCIS Flex - Übersicht

Steuerelemente, Bildschirm, Schnittstellen

Steuerungen

- 1 Ein/Aus-Taste - 
- 2 Bilderfassungs- oder Kamertaste - 
- 3 F1 Softkey (mit Zurück-Funktion)
- 4 F2 Softkey (belegt mit diversen Funktionen)
- 5 Navigations- und Bearbeitungs-Funktionstasten

Display (2-Zoll-Farb-LCD [320 x 240])

- 6 Bildschirmüberschrift
- 7 Batteriestatussymbol
- 8 Bild- u. Informationsanzeigebereich
- 9 F1 und F2 Softkey-Beschriftungsbereich

Schnittstellen

- 10 Optischer Inspektions-Port
- 11 Adapterspitze
- 12 Staubschutzhaube
- 13 Micro-USB-Port
- 14 5-V-DC Buchse
- 15 Ladeanzeige



FOCIS Flex - Übersicht

Montage und Entfernen der Adapterspitzen

FOCIS Flex ist mit den folgenden Adapterspitzen erhältlich:

Steckverbinder	UPC-Steckverbinder		APC-Steckverbinder	
	Zugring	Schott	• Zugring	Schott
SC	FFLX-01-U25	FFLX-01-SC	FFLX-01-A25	FFLX-01-ASC
FC	FFLX-01-U25	FFLX-01-FC	FFLX-01-A25	FFLX-01-AFC
LC	FFLX-01-U125	FFLX-01-LC	FFLX-01-A125	FFLX-01-ALC
ST	FFLX-01-U25	FFLX-01-ST	n/a	n/a

Anmerkung: Weitere Adapterspitzen sind für spezielle Anwendungen erhältlich.

Befestigen der Adapterspitzen

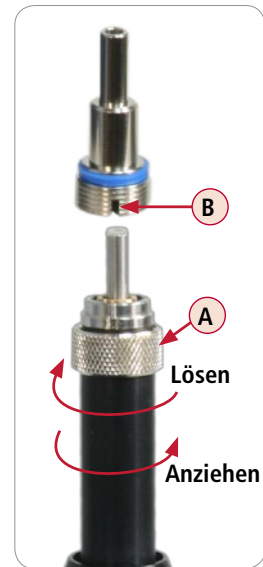
- Adapterspitze aufsetzen und festhalten und die Überwurfmutter **A** anheben, bis sie in das Gewinde der Adapterspitze eingreift.
- Die Überwurfmutter nach links drehen (von vorne/oben betrachtet).
- Handfest anziehen (nicht zu fest anziehen).

Entfernen der Adapterspitzen

Die mit der Überwurfmutter fixierte Adapterspitze festhalten **A**.

- Die Überwurfmutter nach rechts drehen (von vorne/oben gesehen).
- Solange weiterdrehen, bis sich die Überwurfmutter von der Adapterspitze löst.
- Adapterspitze durch Hochziehen vom optischen Inspektions-Port entfernen.

Anmerkung: Zur ordnungsgemäßen Ansicht müssen die APC-Steckverbinder am Schlitz **B** im Gewindebereich der korrekten APC-Adapterspitze ausgerichtet sein.



Identifizierung der Steckverbinderadapterspitzen

- Auf den FOCIS Flex Adapterspitzen sind Verbindertyp und die Anwendung eingraviert.
- FOCIS Flex Adapterspitzen werden in beschrifteten Behältern verschickt. Die Etiketten geben Folgendes an:
 - AFL Teile-Nr.
 - Steckverbinderart, Ferrulentyp (UPC oder APC), Anwendung.
- Der baue Ring auf der Basis der Adapterspitze zeigt an, dass die Spitze für den polierten UPC-Verbinder gedacht ist.
- Der grüne Ring an der Basis der Adapterspitze zeigt an, dass die Spitze für einen Steckverbinder mit Winkelschliff (APC) gedacht ist.

AFL-Nr.	Eingravierte ID	Beschreibung
FFLX-01-SC	SC	SC-UPC, Schott
FFLX-01-FC	FC	FC-UPC, Schott
FFLX-01-ST	ST	ST-UPC, Schott
FFLX-01-LC	LC	LC-UPC, Schott
FFLX-01-U25	U25	2,5 mm, UPC, Ferrule
FFLX-01-U125	U125	1,25 mm, UPC, Ferrule
FFLX-01-ASC	ASC	SC-APC, Schott
FFLX-01-AFC	AFC	FC-APC, Schott
FFLX-01-ALC	ALC	LC-APC, Schott
FFLX-01-A25	A25	2,5 mm, APC, Ferrule
FFLX-01-A125	A125	1,25 mm, APC, Ferrule

Erste Schritte

Ein-/Ausschalten

Einschalten

- Die EIN/AUS-Taste **A** drücken und loslassen.

Ausschalten

- Die Ein/Aus-Taste **A** drücken und solange gedrückt halten, bis der Bildschirm ausgeschaltet ist.

FOCIS Flex automatisch ausschalten (Auto-AUS)

- Im Hauptmenü > Einstellungen den Eintrag "Display & Power" wählen.
- Den gewünschten Energiesparmodus markieren: 2 min, 5 min, 10 min, Nie.



Batterieladung und -betrieb

- Das mitgelieferte Wechselstrom-Ladegerät an eine Steckdose anschließen.
- Ladegerätstecker an 5-V-Gleichstrombuchse **B** am FOCIS Flex anschließen.
- Die LED **C** zeigt den Ladestatus wie folgt an:
 - **AUS** - nicht mit Stromnetz verbunden
 - **ROT** - Batterie wird geladen
 - **GRÜN** - Voll geladen
 - **ROT/GRÜN blinkend** - Ladefehler. Bitte sicherstellen, dass das richtige 2A 5-V-Gleichstromladegerät benutzt wird. Bitte vor dem Laden abkühlen lassen.



- FOCIS Flex kann während des Betriebs geladen werden.
- Das Batteriesymbol **D** zeigt den Batteriestatus wie folgt an:
 -  - Mit Stromnetz verbunden; Ladung läuft, noch nicht voll aufgeladen
 -  - Mit Stromnetz verbunden; Ladung läuft, voll aufgeladen
 -  - Batteriebetrieb, voll aufgeladen
 -  - Batteriebetrieb, teilweise aufgeladen
 -  - <15 min verbleibende Batterielaufzeit

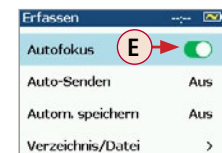
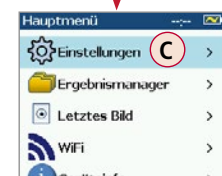


Erste Schritte

Modusfunktionen von Live Bild

Nach Einschalten des FOCIS Flex erscheint der Live-Bild-Modus.

- Das Drücken und Niederhalten der Hilfe-Taste **?** (Softkey) **(A)** zeigt Hilfetipps zum Gebrauch der FOCIS Flex-Tasten an. **Hinweis:** Das Betätigen der linken **◀** Pfeiltaste schaltet zwischen den Steckertypen um:
 - **Single** (Einzelstecker UPC oder APC)
 - **MPO-PC/APC** (MPO/MTP® Mehrfasersteckverbinder; PC- oder APC-Beschichtung)
 - **MPO-Flat** (MPO/MTP Mehrfasersteckverbinder; mattiert [rar])
- Das Drücken der Menü-≡ Softkey-Taste **(B)** zeigt das Hauptmenü an, mit dem der Benutzer die Einstellungen oder allgemeine Einstellungen vornehmen, die gespeicherten Testergebnisse verwalten und andere Nicht-Testfunktionen ausführen kann.
- Das Betätigen von Menü > Einstellungen **(C)** > Erfassen **(D)** zeigt das Erfassungseinstellungsmenü an.
- Wenn die Autofokus-Option im Erfassungsbildschirm **(E)** aktiviert ist und die Taste Erfassen  gedrückt wird:
 - Wird Autofokus durchgeführt
 - Wird das Bild erfasst, wenn Autofokus abgeschlossen ist
 - Wird das Bild analysiert, sofern Gut/Schlecht auf EIN steht
 - Wechselt FOCIS Flex in den Modus „Bild erfasst“ (Captured Image)
- Wenn Autofokus aktiviert oder deaktiviert ist:
 - Betätigen Sie die rechte **▶** Pfeiltaste, um einmalig einen Autofokus durchzuführen
 - Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten **▼▲**, um den Fokus manuell zu justieren
- Wenn die Autofokussoption im Einstellungsbildschirm **(F)** deaktiviert ist und die Erfassungstaste  betätigt wird:
 - Wird das Bild erfasst (ohne Fokusjustierung)
 - Wird das Bild analysiert, sofern Gut/Schlecht auf EIN steht
 - Wechselt FOCIS Flex in den Modus „Bild erfasst“ (Captured Image)



Funktionen der Erfassen-Taste

- Betätigen Sie im Modus Live Bild die Kamertaste , um Folgendes durchzuführen:
 - Autofokus des Bildes (wenn die Autofokussoption aktiviert ist)
 - Das angezeigte Bild erfassen und in den Modus „Bild erfasst“ wechseln
 - Das Bild analysieren (wenn die Option Gut/Schlecht aktiviert ist)
 - Speichern Sie die Ergebnisse und senden Sie das Bild zu einem mit Bluetooth gepaarten Gerät (sofern Autom. speichern und Auto-Senden durch „Kamerataste 1x“ aktiviert ist; siehe die Details unter „Konfigurieren von Autom. speichern und Auto-Senden“ auf Seite 18).
 - Wenn Autom. Speichern oder Auto-Senden durch „Kamerataste“ aktiviert ist (siehe „Konfigurieren von Autom. speichern und Auto-Senden“ auf Seite 18), betätigen Sie zum Senden bzw. Speichern die Kamertaste noch einmal.
- Betätigen Sie im Modus „Bild erfassen“ die Kamertaste, um zum Modus Live Bild zurückzukehren.
- Betätigen Sie in den Modi Hauptmenü oder Einstellungen die Kamertaste, um zum letzten Live- oder „Bild erfasst“-Modus zurückzukehren.

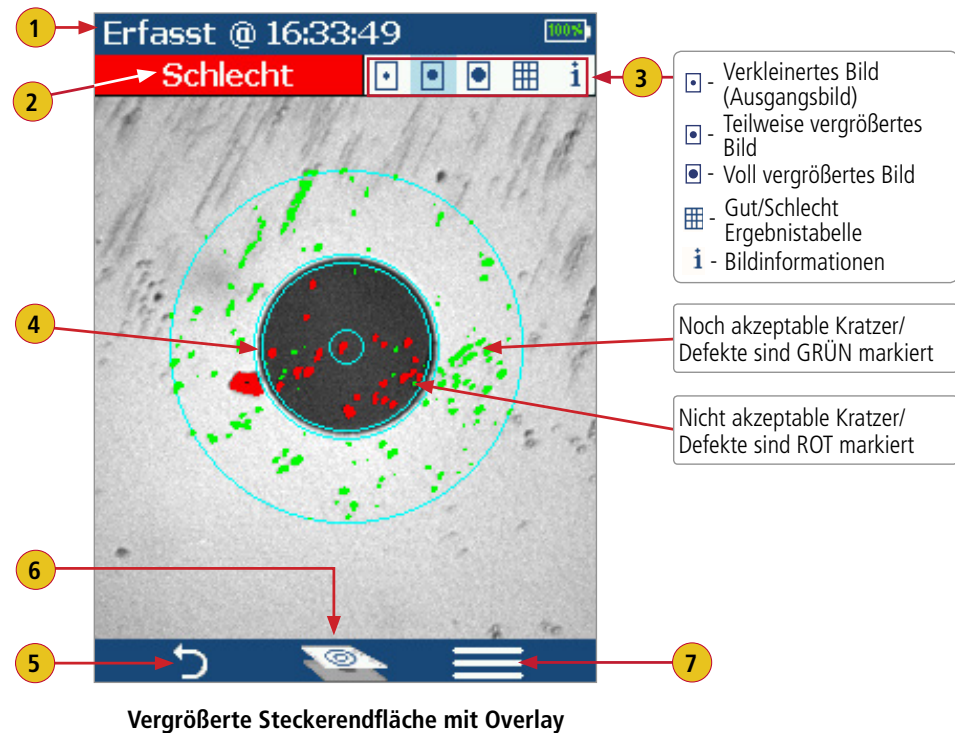
Erste Schritte

Modusfunktionen von „Bild erfasst“

Nach dem Erfassen und der Analyse eines stirnseitigen Bilds werden eine weggezoomte Ansicht der Stirnseite und Ergebnisse angezeigt.

Nr. Beschreibung

- 1 Bildschirmüberschrift: Zeigt Dateinamen an (z.B. COO1-003), sofern gespeichertes Bild angezeigt wird oder Erfasst @ hh:mm:ss, wenn ein nicht gespeichertes Bild angezeigt wird.
- 2 Gut/Schlecht-Anzeige: Wird nur angezeigt, sofern die Option Gut/Schlecht in den Einstellungen aktiviert wurde.
- 3 Anzeigesymbole: Die gewünschte Anzeige mit den rechten/linken ◀▶ Pfeiltasten markieren.
- 4 Steckerendfläche: zeigt die Steckerendfläche mit einem Gut/Schlecht-Overlay (sofern aktiviert).
- 5 Zurück Softkey-Taste: betätigen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 6 Bildebenen-Softkey-Taste: Die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten ▲▼ betätigen, um die Bildebenen wie folgt anzuzeigen:
 - Steckerendfläche mit angezeigter Overlay-Ebene (Standardanzeige)
 - Nur Steckerendfläche
 - Nur Overlay
- 7 Menü- ≡ Softkey-Taste: Taste betätigen, um das Menü Speichern/Senden anzuzeigen.

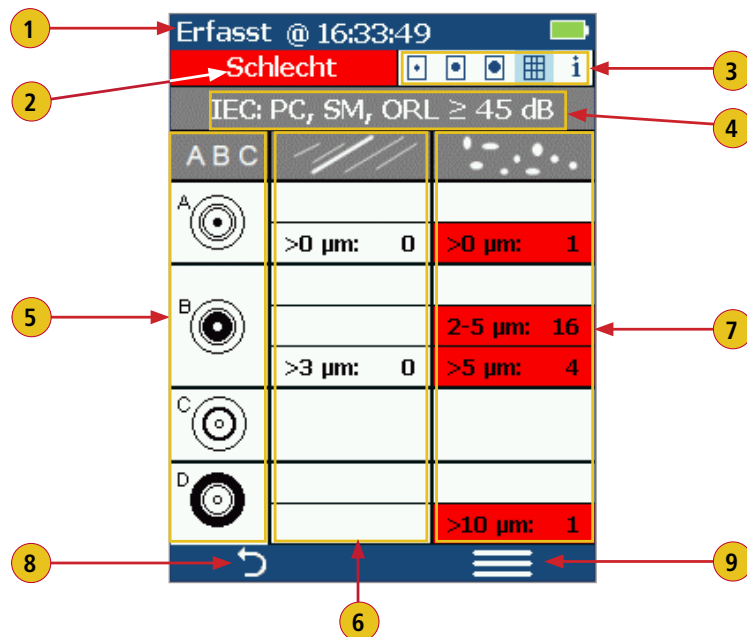


Erste Schritte

Gut/Schlecht Ergebnistabelle

Nr. Beschreibung

- 1 Bildschirmüberschrift: Zeigt Dateinamen an (z.B. COO1-003), sofern gespeichertes Bild angezeigt wird oder Erfasst @ hh:mm:ss, wenn ein nicht gespeichertes Bild angezeigt wird.
- 2 Gut/Schlecht-Anzeige: Wird nur angezeigt, sofern die Option Gut/Schlecht in den Einstellungen aktiviert wurde.
- 3 Anzeigesymbole mit ausgewähltem Gut/Schlecht-Anzeigesymbol anzeigen.
- 4 Analyseregeln werden angewendet, um Gut/Schlecht zu bestimmen.
- 5 Analysezonen: A - Kern, B - Umhüllung, C - Klebstoff, D - Kontaktbereich.
- 6 Kratzeranalyseergebnisse für jede Zone:
 - Zeigt die Anzahl der erkannten Kratzer an, die den Grenzwert für jede Region überschreiten
 - Markiert die fehlgeschlagenen Regeln ROT
- 7 Fehleranalyseergebnisse für jede Zone:
 - Zeigt die Anzahl der erkannten Fehler an, die den Grenzwert für jede Region überschreiten
 - Markiert die fehlgeschlagenen Regeln ROT
- 8 Zurück-Softkey-Taste: darauf tippen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 9 Menü-Softkey: diese Taste betätigen, um das Speichern/Senden-Menü anzuzeigen.

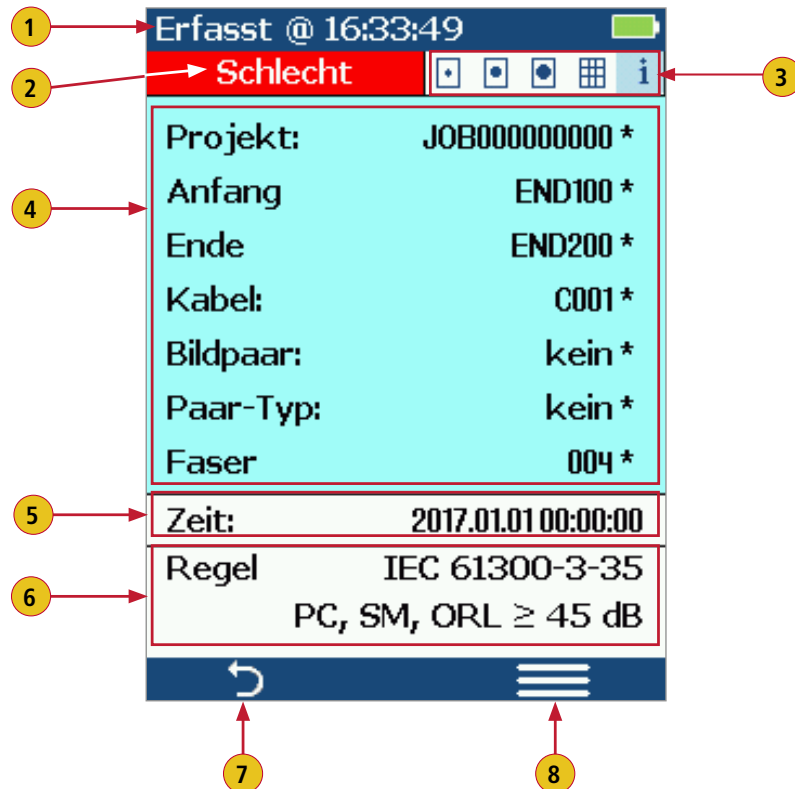


Erste Schritte

Bildinformations-Bildschirm

Nr. Beschreibung

- 1 Bildschirmüberschrift: zeigt Dateinamen wie folgt an:
 - <Kabel>-<Faser> (z.B. CO01-003), wenn gespeichertes Bild gezeigt wird.
 - „Erfasst @ hh:mm:ss“ wenn nicht gespeichertes Bild gezeigt wird.
- 2 Gut/Schlecht-Anzeige: Wird nur angezeigt, sofern die Option Gut/Schlecht in den Einstellungen aktiviert wurde.
- 3 Anzeigesymbole mit ausgewählter Bildinfo-Anzeige.
- 4 Ergebnis-ID-Feld: zeigt voreingestellte Ordner-/Dateinamen an.
 - Blaue Markierung zeigt an, dass die Ergebnisse nicht gespeichert sind.
- 5 Zeit- und Datumsfeld: Zeigt Zeit und Datum des erfassen, angezeigten Bilds an.
- 6 Regelinfeld: zeigt angewandte Gut/Schlecht-Analyseregeln an.
- 7 Zurück Softkey-Taste: Betätigen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 8 Menü-Softkey: diese Taste betätigen, um das Speichern/Senden-Menü anzuzeigen.



Anmerkung: Siehe Abschnitt „Speichern von erfassten Bildern“ auf Seite 20 für Details zu Namensgebung und Ergebnisspeicherung.

Hauptmenü und Einstellungen

Hauptmenü-Übersicht

Hauptmenü

Vom Live Bild-Modus wird in das Hauptmenü durch Drücken der Menü- ≡ Softkey-Taste gewechselt. Das Hauptmenü wird zur Wahl der Anwenderpräferenzen benutzt, zur Vornahme der allgemeinen Einstellungen, zum Verwalten der gespeicherten Testergebnisse und zum Durchführen anderer Nicht-Testfunktionen.

Während Sie im Hauptmenü sind:

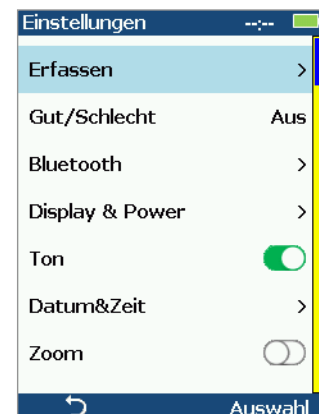
- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-⬆️ Pfeiltasten, um zu navigieren und eines der folgenden Menüeinträge auszuwählen (markieren).
 - **Einstellungen:** Verwenden Sie diese, um Autofokus, Gut/Schlecht-Kriterien, Bluetooth und allgemeine Einstellungen zu konfigurieren
 - **Ergebnismanager:** Verwenden Sie diese, um zu navigieren und gespeicherte Testergebnisse zu überprüfen oder zu senden
 - **Letztes Bild:** Zum zuletzt erfassten Bild zurückkehren.
 - **WiFi:** Konfigurieren des WiFi für Fernzugriff (zukünftig verfügbar)
 - **Geräte-Infos:** Betätigen Sie diese, um die Seriennummer, Softwareversion, usw. anzuzeigen.
- Betätigen Sie die Taste Auswahl (A) oder die rechte ► Pfeiltaste, um einen Unter-Bildschirm des markierten Menüeintrags anzuzeigen
- Betätigen Sie die Softkey-Taste Zurück (B), um zum Modus Live Bild zurückzukehren



Menüübersicht der Einstellungen

Während Sie sich im Einstellungsmenü befinden:

- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-⬆️ Pfeiltasten, um zur gewünschten Menüoption zu navigieren und sie auszuwählen (zu markieren).
- Für Signaltonger- und Zoomeinstellungen:
 - Durch Betätigen der Auswahl-Softkey-Taste wird zwischen „aktiviert“ und „deaktiviert“ umgeschaltet.
 - Das Betätigen der rechten ► Pfeiltaste aktiviert Einstellung.
 - Das Betätigen der linken ◀️ Pfeiltaste deaktiviert Einstellung.
- Betätigen Sie für alle anderen Einstellungen die Auswahl-Softkey-Taste oder die rechte ► Pfeiltaste, um ein Unter-Menü anzuzeigen und die ausgewählten Parameter bearbeiten zu können.
- Betätigen Sie die Zurück Softkey-Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- Betätigen Sie die Taste Erfassen, um zum Modus Live Bild zurückzukehren.



Hinweis: Das Aktivieren von Zoom macht es dem Anwender möglich, die Live-Anzeige der Stirnseite mit einem Vergrößerungsfaktor von 2x anzuzeigen, wodurch eine subjektive Analyse der Stirnseiten-Sauberkeit leichter durchzuführen ist.

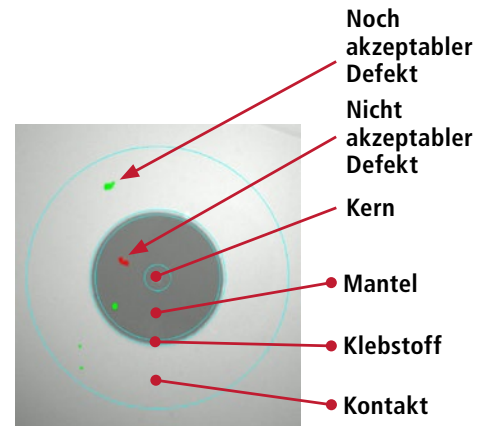
Hauptmenü und Einstellungen

IEC Gut/Schlecht-Analyse

IEC 61300-3-35 definiert die Gut/Schlecht-Kriterien für die Verbinderspektion.

Die Gut/Schlecht-Kriterien hängen ab von:

- dem Fasertyp (SMF oder MMF)
- den Verbinderstirnseitenbereichen
 - A-Region: Kern
 - B-Region: Mantel
 - C-Region: Klebstoff (zwischen Mantel und Ferrule)
 - D-Region: Physischer Kontaktbereich
- Art des Stirnseitenfehlers:
 - Kratzer
 - Defekte (Verunreinigung, Partikel, Splitter)
- Größe des Fehlers



Beispiel IEC-Regel

Nachstehend ist das Display angezeigt, nachdem die IEC-Regel für Einzelmodus-PC-Verbinder mit Rückflußdämpfung von ≥ 45 dB markiert ist. Die Tabelle identifiziert die Anzahl der Kratzer oder Defekte einer bestimmten Größe, die ggf. in jedem Kern, im Mantel und den Kontaktbereichen zugelassen sind.

Region	Kratzer	Defekt
A: Kern	$>0 \mu\text{m}$: 0 Keine Kratzer $>0 \mu\text{m}$ erlaubt	$>0 \mu\text{m}$: 0 Keine Defekte $>0 \mu\text{m}$ erlaubt
B: Mantel	$>3 \mu\text{m}$: 0 Keine Kratzer $>3 \mu\text{m}$ erlaubt	$2-5 \mu\text{m}$: 5 Bis zu 5 Defekte $2-5 \mu\text{m}$ Durchmesser erlaubt
		$>5 \mu\text{m}$: 0 Keine Defekte $>3 \mu\text{m}$ erlaubt
C: Klebstoff	Leer (Keine Begrenzungen hinsichtlich Kratzer)	Leer (Keine Begrenzungen hinsichtlich Kratzer)
D: Kontakt	Leer Keine Begrenzungen hinsichtlich Kratzer	$0 \geq 10 \mu\text{m}$ Keine Defekte $\geq 10 \mu\text{m}$ erlaubt

Gut/Schlecht			
Regel IEC 61300-3-35			
PC, SM, ORL ≥ 45 dB			
A B C			
A		$>0 \mu\text{m}$: 0	$>0 \mu\text{m}$: 0
B		$>3 \mu\text{m}$: 0	$2-5 \mu\text{m}$: 5 $>5 \mu\text{m}$: 0
C			
D			$>10 \mu\text{m}$: 0

Hauptmenü und Einstellungen

Gut/Schlecht Kriterien einstellen

Zum Gut/Schlecht - Menü gelangen Sie vom Live-Bild Modus > Hauptmenü > Einstellungen aus.

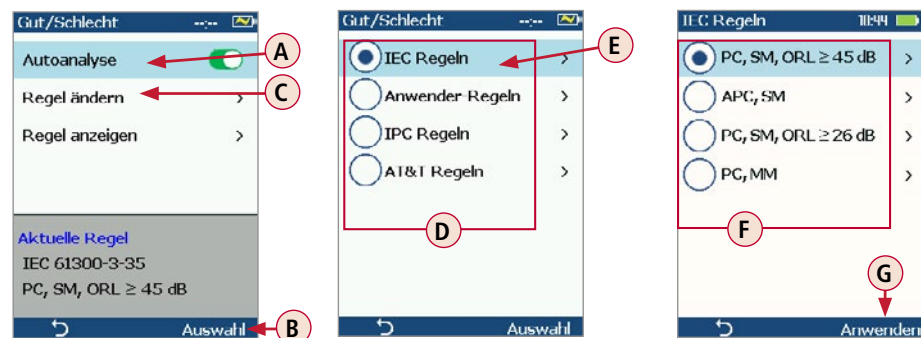
Auto-Analyse aktivieren/deaktivieren

- Auto-Analyse markieren **(A)**.

Die Taste „Auswahl“ **(B)** betätigen, um die  Gut/Schlecht-Analyse zu aktivieren/deaktivieren.

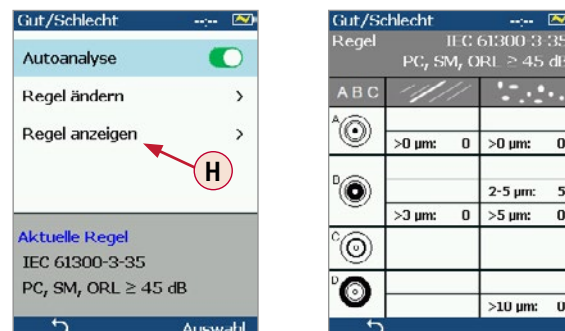
Regel ändern:

- „Regel ändern“ markieren **(C)**.
- Betätigen Sie die Auswahl taste bzw. rechte ► Pfeiltaste, um eine Liste der verfügbaren Regeln anzuzeigen **(D)**.
- Mit den Auf-/Abwärts-Pfeiltasten  die gewünschte Regelgruppe markieren **(E)**.
- Die Taste Markieren oder rechte ► Pfeiltaste betätigen, um eine Unterliste anzuzeigen **(F)**.
- Mit den Auf-/Abwärts-Pfeiltasten  die gewünschte Regel markieren.
- Betätigen Sie die Taste Anwenden, **(G)** um die markierte Regel in der Gut/Schlecht-Analyse anzuwenden.



Anzeigeregul

- „Regel anzeigen“ markieren **(H)**.
- Betätigen Sie die Taste Auswahl oder die rechte ► Pfeiltaste, um Details der derzeitigen Regel anzuzeigen.
- Anwenderregeln können bearbeitet werden, während sie angezeigt werden.

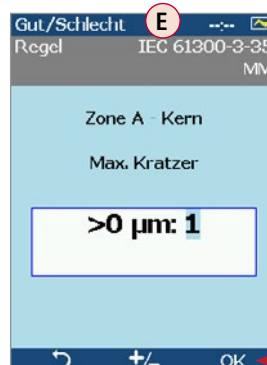
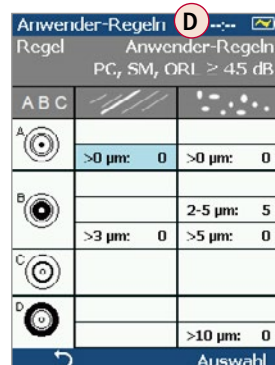
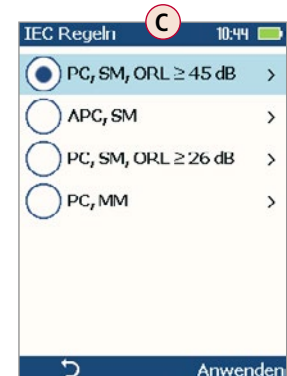


Hauptmenü und Einstellungen

Gut/Schlecht Kriterien einstellen

Anwenderregel bearbeiten:

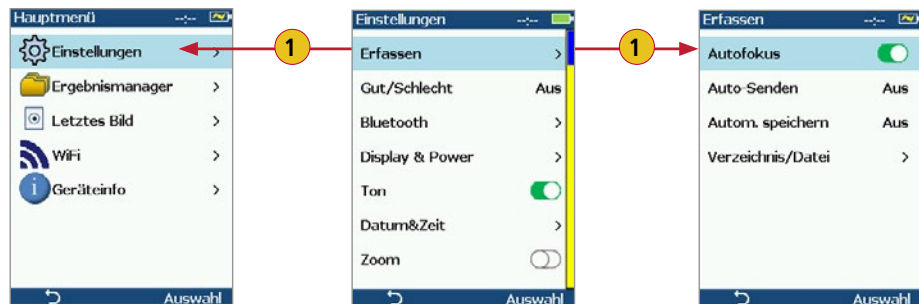
- Markieren Sie die Option Änderungsregel **(A)**.
- Betätigen Sie die Auswahl taste bzw. rechte ► Pfeiltaste, um eine Liste der verfügbaren Regeln auf dem Unter-Bildschirm anzuzeigen **(B)**.
- Anwenderregeln-Gruppe markieren.
- Betätigen Sie die Auswahl taste, um eine Liste der Anwenderregeln anzuzeigen **(C)**.
- Mit den Auf-/Abwärts-Pfeiltasten **(D)** die gewünschte Regel zur Bearbeitung markieren.
- Betätigen Sie die rechte ► Pfeiltaste, um Details der aktuell ausgewählten Regel anzuzeigen.
- Während Sie sich im Regeldetail-Bildschirm **(E)** befinden, betätigen Sie die Pfeiltasten, um den gewünschten Bereich und den Kratzer/Defekte-Parameter zu markieren.
- Betätigen Sie die Auswahl taste, um den Bildschirm Grenzwert-Editor anzuzeigen **(E)**.
- Betätigen Sie die Linke/Rechte ◀▶ Pfeiltaste, um eine Ziffer zu markieren.
- Mit den Auf-/Abwärts-Pfeiltasten **(D)** den Wert ändern.
- Betätigen Sie Ok **(F)**, um die Änderungen zu bestätigen.



Hauptmenü und Einstellungen

Konfigurieren von Autom. speichern und Auto-Senden

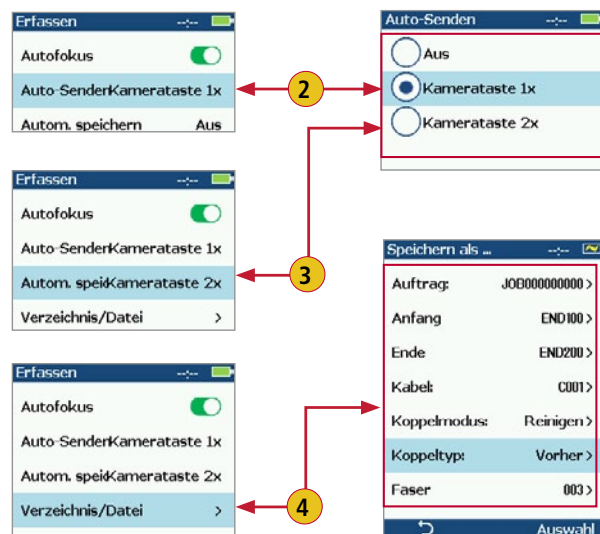
- 1 Aus dem Hauptmenü Einstellungen > Erfassen > Autofokus wählen
 - Die Tasten ◀▶ zum Aktivieren oder Deaktivieren der Autofokusooption betätigen /  (sofern erforderlich).



- 2 Markieren und Auto-Senden wählen. Die Tasten ▼▲ zum Deaktivieren von Auto-Senden, Aktivieren der 1. Erfassen-Taste oder Aktivieren der 2. Erfassen-Taste betätigen.
- 3 Markieren und Auto-Speichern wählen. Die Tasten ▼▲ zum Deaktivieren von Auto-Senden, Aktivieren der 1. Erfassen-Taste oder Aktivieren der 2. Erfassen-Taste betätigen.
- 4 Markieren und im Ordner/in Datei speichern. Die ▼▲ -Tasten zum Markieren und Bearbeiten des gewünschten Ordner-/Dateifeldes betätigen.

Betätigen Sie, sofern Auto-Senden/Speichern aktiviert ist, im Modus Live-Bild Erfassen zu Autofokus (sofern aktiviert), erfassen Sie das Bild, analysieren Sie es mit Gut/Schlecht (sofern aktiviert), und senden Sie das Bild und die Gut/Schlecht-Ergebnisse zum gekoppelten Gerät und speichern das Bild und die Gut/Schlecht-Ergebnisse im Job-/Kabelordner.

Anmerkung: Wenn Autom. speichern oder Auto-Senden auf der 2. Erfassen-Taste aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, die Taste Erfassen nochmals zu betätigen, um zu speichern oder zu senden. Betätigen Sie die Taste Zurück, wenn Sie ein Bild weder speichern noch senden wollen.



Hauptmenü und Einstellungen

Bluetooth konfigurieren

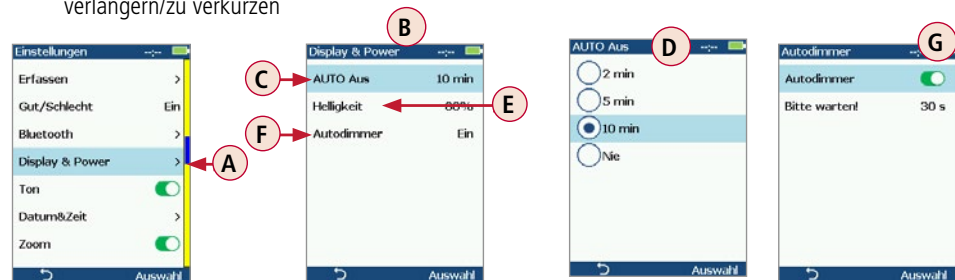
Siehe Abschnitt „Teilen der erfassten Testergebnisse“ auf Seite 24.

Energiespareinstellung

Den gewünschten Energiesparmodus markieren:

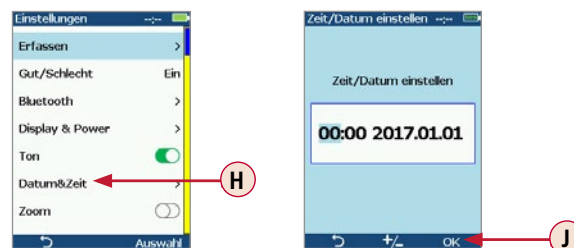
Im Hauptmenü > Einstellungen die Energiesparoption auswählen und markieren (A), um das Energiespar-Einstellungsmenü anzuzeigen (B). Sie können im angezeigten Energiesparmenü die folgenden Einstellungen durchführen:

- Die Option Auto Aus wählen und markieren (C)
 - Im angezeigten Autom. Aus Unter-Menü (D), die gewünschte Zeitoption wählen und markieren.
- Helligkeit wählen und markieren (E)
 - Mit den Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ die Helligkeit erhöhen oder senken.
 - Hinweis: Je geringer die Display-Helligkeit ist, desto höher ist die Lebensdauer der Batterie.
- Wählen und markieren Sie die Option Autodimmer (F). Wählen Sie im angezeigten Unter-Menü (G):
 - Autodimmer; betätigen Sie die linke/rechte $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ Pfeiltaste, um den Autodimmer zu aktivieren/deaktivieren
 - Wählen Sie Bitte warten, betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um die Autodimmerzeit zu verlängern/zu verkürzen



Zeit und Datum einstellen

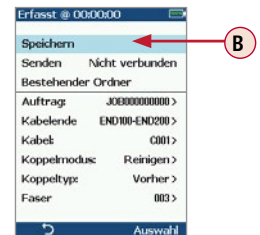
- Zeit und Datum markieren (H).
- Betätigen Sie die Auswahl-Taste oder die rechte $\blacktriangleright$ Pfeiltaste, um das Zeit- und Datumseinstellungsmenü anzuzeigen (J).
- Betätigen Sie die linke/rechte $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ Pfeiltaste, um das gewünschte Zeit-/Datumsfeld zu bearbeiten.
- Mit den Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ die gewünschte Regel ändern.
- Betätigen Sie die Taste OK, um die Zeit-/Datums- Einstellungen zu bestätigen und zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



Speichern von erfassten Bildern

Im aktuellen Ordner speichern

- Im „Bild erfasst“-Modus auf die Menü-≡ Softkey-Taste tippen, um den Speichern/Senden-Bildschirm anzuzeigen.
- Markieren Sie Speichern **(A)** und tippen Sie auf Softkey Markieren, um das Bild und die Ergebnisse im bestehenden Ordner zu speichern.

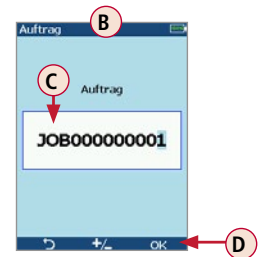


In einem neu erstellten Ordner speichern

Neuer Job, Kabelende, Kabel oder Fasernamen werden durch Bearbeitung eines bestehenden Dateinamens erstellt.

Um einen Dateinamen zu bearbeiten

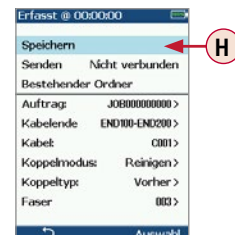
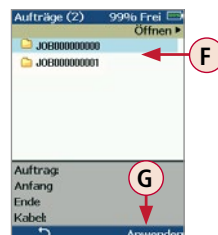
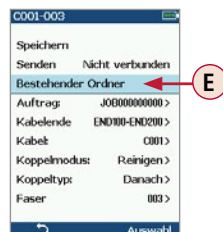
- Im Bildschirm Speichern/Senden mit den Auf-/Abwärts-Pfeiltasten ▼▲ zum gewünschten Parameter navigieren: Job, Kabelende, Kabel, Koppelmodus, Koppeltyp oder Faser.
- Auswahltaste oder rechte ► Pfeiltaste betätigen, um Editor anzuzeigen **(B)**.
- Die ◀▶▼▲ Pfeiltasten zum Bearbeiten des Textfeldes verwenden **(C)**.
- Zum Speichern des neuen Namens die Softkey-Taste OK betätigen **(D)**.



Hinweis: Dadurch wird der/das neu erstellte Job, Kabelende, Kabel oder die Faser aktualisiert.

In einem bestehenden Ordner speichern

- Die Option für bestehenden Ordner markieren **(E)**.
- Die Auswahltaste oder rechte ► Pfeiltaste betätigen, um eine Liste der vorhandenen Ordner anzuzeigen.
- Die Auf-/Abwärts-Pfeiltaste ▼▲ betätigen, um den gewünschten Jobordner zu markieren **(F)**.
- Die rechte ► Pfeiltaste betätigen, um den markierten Jobordner zu öffnen.
 - Vorgang für den gewünschten Kabelordner wiederholen und Fasernummer wie erforderlich eingeben.
- Die Softkey-Taste Anwenden **(G)** zur Bestätigung der Auswahl betätigen.
- Wenn Sie wieder im Speichern/Senden-Bildschirm sind, Speichern markieren **(H)** und Markieren betätigen.



Konfigurierung der Bildkoppelung

Die Bildkoppelungsfunktion ermöglicht es dem Anwender, für jede Faser zwei Bilder zu erfassen und zu speichern.

Verfügbare Koppelmodi und Koppeltypen

Koppelmodus	Koppeltyp
Keine	Keine – Bildkoppelungsfunktion ist deaktiviert
Reinigung	Vorher – Bild vor der Reinigung des Steckverbinders Danach – Bild nach der Reinigung des Steckverbinders
Input / Output	Input – Netzwerk-Inputsteckverbinderbild Output – Netzwerk-Outputsteckverbinderbild
Dokumentation	Wie hergestellt – Bild des Steckverbinders, als Netzwerk aufgebaut wurde Wie vorgefunden – Steckverbinder, wie beider Fehlerbehebung vorgefunden
Paaren	Brücke – Bild des Patchkabelsteckverbinders Schott – Bild des auf Anschlussplatte montierten Schottverbinders

Die TRM 2.0 Berichterstellungssoftware gestattet es dem Anwender, Berichte zu erstellen, die gekoppelte Bilder enthalten.

Speichern als ...

Projekt: JOB000000000 >

Anfang: END100 >

Ende: END200 >

Kabel: C001 >

Bildpaar: Reinigen >

Paar-Typ: Vorher >

Faser: 001 >

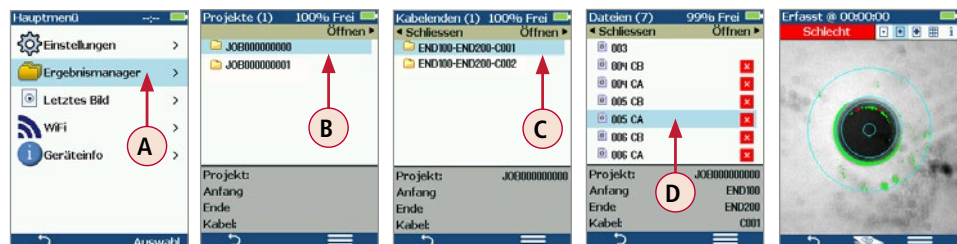
Auswahl

Anzeige gespeicherter Ergebnisse (Ergebnismanager)

Öffnen von Bilddateien - Überprüfung der gespeicherten Ergebnisse

Zum Ergebnismanager gelangen Sie vom Live-Bild Modus > Hauptmenü > Einstellungen aus.

- Betätigen Sie im Hauptmenü die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um zum Ergebnismanager zu navigieren und ihn zu markieren **(A)**.
– Die Auswahl taste oder rechte $\blacktriangleright$ Pfeiltaste betätigen, um eine Liste der bestehenden Jobordner anzuzeigen.
- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um zum gewünschten Jobordner zu navigieren und ihn zu markieren **(B)**.
– Betätigen Sie die rechte $\blacktriangleright$ Pfeiltaste, um den gewünschten Jobordner zu öffnen und eine Liste der bestehenden Kabel anzuzeigen.
- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um zum gewünschten Kabelordner zu navigieren und ihn zu markieren **(C)**.
– Betätigen Sie die rechte $\blacktriangleright$ Pfeiltaste, um den gewünschten Kabelordner zu öffnen und eine Liste der bestehenden Dateien anzuzeigen.
- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um zur gewünschten Bilddatei zu navigieren und sie zu markieren **(D)**.
– Die rechte $\blacktriangleright$ Pfeiltaste betätigen, um die markierte Bilddatei zu öffnen.
- Betätigen Sie die Taste Zurück, um zum Modus Live Bild zurückzukehren.

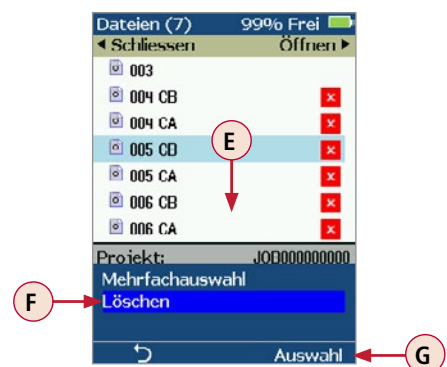


Erstellen von neuen Jobs/Kabeln/Dateien

Neuer Job, Kabelende, Kabel oder Fasernamen werden im „Bild erfasst“-Modus durch Bearbeiten eines bestehenden Dateinamens erstellt. Weitere Details finden Sie im Abschnitt [„In einem neu erstellten Ordner speichern“](#) auf Seite 20.

Löschen von Jobs/Kabeln/Dateien

- Greifen Sie auf den Ergebnismanager zu.
- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um zum gewünschten Job/Kabel/zur Datei zu navigieren und ihn/sie zu markieren **(E)**.
- Betätigen Sie die Menü-≡ Softkey-Taste.
- Betätigen Sie die Auf-/Abwärts-Pfeiltasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$, um die Taste „Löschen“ zu markieren **(F)**.
- Tippen Sie dann auf die Auswahl taste **(G)**, um den markierten Job-/Kabelordner oder die Ergebnisdatei zu löschen.



FOCIS Flex mit der FOCIS Flex App benutzen

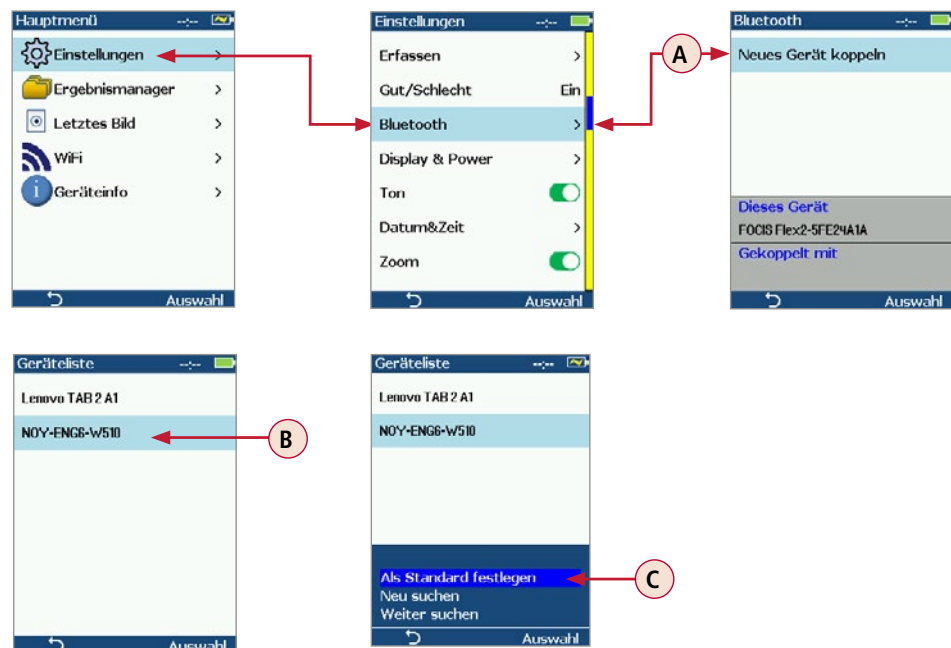
- Laden Sie die FOCIS Flex App von Google Play oder vom Apple AppStore auf Ihr Smart-Gerät herunter.
- FOCIS Flex mit Ihrem Smart-Gerät koppeln.

In den Smart-Gerät Bluetooth-Einstellungen:

- Bluetooth aktivieren und Ihr Gerät sichtbar machen.

Im FOCIS Flex

- Wählen Sie im Hauptmenü Einstellungen > Bluetooth-Einstellungen > Mit neuem Gerät koppeln (A).
- Die Auswahl taste betätigen und warten, bis eine Liste der gefundenen Geräte angezeigt wird.
- Markieren Sie in der angezeigten Geräteliste Ihr Smart-Gerät (B).
- Die Taste Auswahl betätigen.
- Standardverbindung Einstellen auswählen (C).
- Die Taste Auswahl betätigen.
- Sicherstellen, dass FOCIS Flex anzeigt, dass es mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt ist.
- In den Erfassungseinstellungen FOCIS Flex so konfigurieren, dass es auf der 1. oder 2. Erfassungstaste sendet.
- Aus dem Live Bild Modus heraus die Steckverbinder-Steckerendfläche anzeigen und die Erfassen-Taste betätigen
- FOCIS Flex wird das Bild erfassen und zu Ihrem Smart-Gerät senden.
- Die FOCIS Flex App auf Ihrem Smart-Gerät wird das erhaltene Bild anzeigen.
- Weitere Details zur App finden Sie in der FOCIS Flex Inspektions- | aeRos-Bedienungsanleitung.



Teilen der erfassten Testergebnisse

Erfasste Ergebnisse an FlexTester/FlexScan senden

Automatisches Senden von Ergebnissen an FlexTester/FlexScan

Anmerkung: Die Option Auto-Senden kann nicht aktiviert werden, wenn FOCIS Flex nicht mit einem anderen Bluetooth-Gerät gekoppelt ist.

Bluetooth konfigurieren

Am FlexTester/FlexScan

- FlexTester/FlexScan für das Koppeln konfigurieren:
 - Einstellungen > Bluetooth wählen.
 - Bluetooth mit eingeschalteter Visibilitätsfunktion aktivieren

Am FOCIS Flex

- Im Hauptmenü > Einstellungen > Bluetooth die Taste „Neues Gerät koppeln“ **A** betätigen und FOCIS Flex mit FlexTester/FlexScan koppeln:
 - Auf Anzeige einer Liste sichtbarer Geräte warten.
 - Die ▼▲ Pfeiltasten betätigen, um das FlexTester-/FlexScan-Gerät zum Koppeln zu markieren.
 - Auswahltaste Standardverbindung einstellen betätigen, um Koppelvorgang abzuschließen.
 - Nach dem Koppeln die FlexTester-Visibilität auf AUS setzen.
- Im Hauptmenü > Einstellungen > Erfassen, FOCIS Flex so konfigurieren, dass erfasste Bilder automatisch bei Betätigung der 1. oder 2. Erfassen-Taste gesendet werden. Siehe [„Konfigurieren von Autom. speichern und Auto-Senden“ auf Seite 18](#).
- Betätigen Sie die Taste Erfassen, um zum Modus Live Bild zurückzukehren.
- Betätigen Sie die Taste Erfassen, um Bilder zu fokussieren, sie zu erfassen, zu analysieren und zum FlexTester/FlexScan zu senden.



Am FlexTester

- Nach ein paar Sekunden erscheint das erfasste Bild auf Ihrem FlexTester.
- Betätigen Sie die rechte ► Pfeiltaste auf dem FlexTester, um die Gut/Schlecht-Ergebnisse zu sehen.

Am FlexScan

- Nach ein paar Sekunden erscheinen das erfasste Bild und die Gut/Schlecht-Ergebnisse auf Ihrem FlexScan.

Erfasste Ergebnisse manuell an FlexTester/FlexScan senden

- FOCIS Flex mit FlexTester/FlexScan koppeln.
- Betätigen Sie die Taste Erfassen, um ein Bild zu fokussieren, es zu erfassen, zu analysieren oder ein gespeichertes Bild erneut aufzurufen (siehe Details unter [„Anzeige gespeicherter Ergebnisse \(Ergebnismanager\)“ auf Seite 22](#)).
- Betätigen Sie die Menü- ≡ Softkey-Taste, um den Speichern/Senden Unter-Bildschirm anzuzeigen.
- Markieren Sie Senden und betätigen Sie Auswahl.
- Nach ein paar Sekunden erscheint das erfasste Bild auf Ihrem FlexTester/FlexScan.
- Betätigen Sie die rechte ► Pfeiltaste auf dem FlexTester, um die Gut/Schlecht-Ergebnisse zu sehen.

Teilen der erfassten Testergebnisse

Inspektionsergebnisse auf einen PC hochladen

Am FOCIS Flex

- Schalten Sie Ihr FOCIS Flex-Gerät aus.
- Verbinden Sie den Micro-USB-Port auf Ihrem FOCIS Flex Gerät mit dem beigelegten USB-Kabel mit einem USB-Port an Ihrem PC.
- Sicherstellen, dass FOCIS Flex hochfährt und Folgendes anzeigt:
 - Massenspeicher
 - Video
- Massenspeichermodus markieren.

Am PC

- 'Mein Computer' wählen.
- Sicherstellen, dass das Gerät mit der Bezeichnung 'SONDE (E:\)' im Mein Computer-Anzeigefenster erscheint
Hinweis: Das dem Gerät SONDE zugewiesene Laufwerk kann mit einem anderen Buchstaben gekennzeichnet sein.
- Doppelklicken Sie auf SONDE (E:\), um den Inhalt des internen Speichers des FOCIS Flex anzuzeigen.
- Doppelklicken Sie auf den RESULTS-Ordner.
- Ziehen, kopieren oder holen Sie einige oder alle Ergebnisse auf Ihren PC.
- Ziehen Sie nach Abschluss das USB-Kabel ab und schalten Sie das FOCIS Flex aus (da das FOCIS Flex angeschaltet bleibt und zum normalen Betrieb zurückkehrt, wenn das USB-Kabel nur abgezogen wird.)

Inspektionsbericht mittels TRM® 2.0

Am PC

- Installieren Sie TRM 2.0 und führen Sie TRM 2.0 aus
- Markieren Sie den Berichtsassistenten
- Navigieren Sie zu den hochgeladenen FOCIS Flex-Ergebnissen.
- Markieren Sie das gesamte [Kabel], um alle Ergebnisse zu erhalten.
- Markieren Sie individuelle Faser, um ein einziges Ergebnis zu erhalten.
- Markieren Sie die gewünschte Inspektionsvorlage (2 oder 12 Ergebnisse pro Seite).
- Markieren Sie Beenden und drucken oder speichern Sie die Datei als PDF-Datei.

Test und Inspektion

Vielen Dank, dass Sie sich für AFL Test & Inspection entschieden haben!

